

Köln, 11.05.2021

12 Frauen. 12 Orte. 12 Predigten.

Zweiter bundesweiter kfd-Predigerinnentag: Marianne Arndt predigt am 15. Mai in St. Elisabeth in Köln-Höhenberg

Zum Tag der Apostelin Junia am Montag, 17. Mai, organisiert die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. zum zweiten Mal einen bundesweiten Predigerinnentag. Zwölf Frauen, die als Geistliche Leiterinnen oder Begleiterinnen in der kfd aktiv sind, predigen an zwölf Orten im gesamten Bundesgebiet.

Die Frauen wollen damit deutlich machen, dass sie ihrer Berufung folgen. Sie tragen die Forderung nach einer geschlechtergerechten Kirche dorthin, wo es an Gleichberechtigung bislang fehlt: in die katholischen Kirchen.

Für den Diözesanverband Köln predigt Marianne Arndt am Samstag, 15. Mai (18 Uhr), in St. Elisabeth in Köln-Höhenberg in einer Eucharistiefeier. Die 57-Jährige ist seit 2004 Geistliche Begleiterin der kfd.

„Mein Wunsch ist, dass die Kirche auch zukünftig vielfältig ermutigend und befreiend ist und die Frohe Botschaft zu den Menschen bringt“, sagt Marianne Arndt über ihre Motivation am Predigerinnentag am Tag der Apostelin Junia teilzunehmen.

Junia wurde erst 2016 in die neue Einheitsübersetzung der Bibel aufgenommen. Jahrhundertlang ging man aufgrund eines Übersetzungsfehlers davon aus, es handle sich um den Mann „Junias“. Die kfd macht mit dem zweiten bundesweiten Predigerinnentag erneut auf die Geschichte von Junia aufmerksam.

Weitere Informationen zum Predigerinnentag sind abrufbar unter:

www.kfd.de/predigerinnentag2021

BU: Marianne Arndt mit dem Purpurkreuz der kfd, dem Symbol für die geschlechtergerechte Kirche. ©kfd/Anne Orthen

Hinweis für die Redaktionen:

Marianne Arndt steht für Interviews zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Ihr unter ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567

Pressevertreter*innen können den Gottesdienst live verfolgen unter:

<https://youtu.be/XfftBFoclZ4>

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:
Elisabeth Bungartz, Vorstandsvorsitzende
E-Mail e.bungartz@kfd-koeln.de
Homepage www.kfd-koeln.de

Hintergrund:

Der Verband Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)-Diözesanverband Köln e.V. hat das Ziel, Frauen in Kirche und Gesellschaft zu stärken. Das gemeinschaftliche Leben und Erleben des Glaubens stehen dabei im Mittelpunkt. Der Verband vertritt die Rechte von Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Der Diözesanverband Köln ist mit ca. 46.000 Mitgliedern der größte Verband im Erzbistum Köln

In Kooperation mit:

